



Ökonomische Irrwege – Auswege durch Kooperation.

Ein Symposium quer zur G20.

Kritisch auf den G20-Gipfel bezogen, lädt die Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie Hamburg zu einer integrativen, dialogischen Veranstaltung ein am

15. Mai 2017, 17:00 - 22:00 Uhr.

Ev. Hochschule im Rauhen Haus, Horner Weg 170, erreichbar mit U2/U4.

Anmeldung erforderlich unter <https://eveeno.com/280351422>.

Wirtschaftliche Interessen bestimmen nicht nur die kriegerischen Gewaltexzesse und die Vertreibung von Menschen aus ihrer Heimat, sondern schleichend auch die Lebensgrundlagen und Denkweisen insgesamt. Die Idee dieser Veranstaltung ist, bisher meist getrennte Gegenbewegungen zusammenzuführen.

Sie soll in verschiedenen Feldern die destruktiven Verwertungsmechanismen einer Ökonomie aufzudecken, die das Miteinander der Lebewesen auf der einen Erde ruinieren, und kooperative Gegenentwürfe stärken.

An sechs Tischen werden im Wechsel der TeilnehmerInnen die folgenden Themen vorgestellt und diskutiert, zusammen mit ModeratorInnen, die in diesen Feldern kundig und tätig sind:

- Kriminalität der Mächtigen und zivilisierte Konfliktregulierung
- Ökologische Folgen der Rüstung – Rüstungsexporte und keine Alternativen?
- Ökonomisierung der Forschung und Zivilklausel
- Ökonomische Ausbeutung der Tiere und revolutionäre Realpolitik für eine Solidarität des Lebens
- Agrarindustrie und solidarische Landwirtschaft
- Ökonomie als Faktor von Verarmung und Vertreibung – Ökonomie des Teilens

Als Referent wird **Prof. Dr. Duchrow**, Professor für Systematische Theologie an der Universität Heidelberg, in das Leitthema einführen.

Zu Tisch bitten:

Tisch 1 – Prof. Dr. Timm Kunstreich, Ev. Hochschule Hamburg

Tisch 2 – Monika Beyer, dfg-vk; Hartmut Ring, Ökologische Plattform bei DIE LINKE

Tisch 3 – Christian Stache, M.A. der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Autor

Tisch 4 – Johanna Zimmermann, AK Friedenswissenschaft HAW Hamburg

Tisch 5 – Christoph Kühl, Kattendorfer Hof

Tisch 6 – Dr. Barbara Sennholz-Weinhardt, Oxfam Deutschland e.V.

Wichtige Ergebnisse von den Themen-Tischen werden in eine handlungsorientierte Abschlussdiskussion getragen. Sie werden später in einer Broschüre dokumentiert und erweitert.

Programm:

17:00 Uhr: Begrüßung durch die Veranstalter und Überblick über den Ablauf

17:30 Uhr: Vorstellung der „AufwärterInnen“ an den sechs Thementischen

18:00 Uhr: Prof. Dr. Ulrich Duchrow (Heidelberg): Impulsreferat

Ab 18:30 Uhr wird es drei halbstündige Diskussionsphasen geben, sodass jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer an drei Themen mitarbeiten kann. Zwischen den Phasen gibt es jeweils eine 10-minütige Pause.

20:45 Uhr: Auswertung wichtiger Ergebnisse von den Thementischen

21:15 Uhr: offene Abschlussdiskussion (bis maximal 21:45 Uhr)

open end in informellen Gesprächen

Näheres unter www.ev-hochschule-hh.de/aktuell

Während der Veranstaltung wird ein Imbiss angeboten, dafür bitten wir um einen selbst festgelegten Beitrag. Der Eintritt ist kostenlos.

Veranstalter:

Ev. Hochschule für Soziale Arbeit und Diakonie, Horner Weg 170, 22111 Hamburg